



Benefiz-Auktion 25 Jahre Kunst Halle Sankt Gallen

Werkliste

Kunst Halle Sankt Gallen
Davidstrasse 40
CH-9000 St. Gallen
T +41 (0)71 222 10 14
www.k9000.ch



Die Kunst Halle Sankt Gallen feiert 2010 ihr 25-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum ist ein wichtiges Ereignis für einen Ausstellungsort, der seit seinen Anfängen an die zentrale Bedeutung der Gegenwartskunst für die heutige Gesellschaft geglaubt hat. Wir können mit gewissem Stolz auf ein Vierteljahrhundert Geschichte zurückblicken, in dem die Kunst Halle sich von einer wandernden Interessensgemeinschaft lokaler Künstlerinnen und Künstler zu einer international anerkannten Institution entwickelt hat und sich seit einigen Jahren in spannenden Räumlichkeiten mit postindustriellem Charme im Zentrum St. Gallens befindet. Unzählige Mitarbeiter haben an dieser Entwicklung partizipiert, aber vor allem wurden wir auf diesem Weg von fast 400 Künstlerinnen und Künstlern begleitet, die mit uns Projekte entwickelt und in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt haben! Viele von ihnen haben bei uns ihre erste Ausstellung realisiert und sind heute wichtige Akteure des globalen Kunstbetriebs. Das 25. Jubiläum muss gebührend gefeiert werden und gleichzeitig als Möglichkeit betrachtet werden, neuen Schwung für die Zukunft zu gewinnen.

Die Kunst Halle lebt von ihrer Fähigkeit, sich als Institution ständig in Frage zu stellen und gleichzeitig weiterzuentwickeln. In dieser Hinsicht wird die ‚Stiftung Kunst Halle Sankt Gallen‘, die wir im Jubiläumsjahr gründen werden, ein zentraler Baustein für unsere Zukunft sein. Sie hat ihren längerfristigen Zweck in der Finanzierung unserer Tätigkeiten; ganz besonders wollen wir Neuproduktionen junger Kunstschafter für unsere Ausstellungen ermöglichen. In einer zweiten Phase soll der Ankauf dieser Werke angedacht werden, mit dem Ziel, eine Sammlung zu initiieren, die uns erlauben würde, Spuren unseres Schaffens in der Region zu bewahren.

Die Benefiz-Auktion, die wir mit Christie's veranstalten, ist von zentraler Bedeutung, weil wir damit Startkapital für die Gründung der ‚Stiftung Kunst Halle Sankt Gallen‘ generieren wollen. Für diesen Zweck haben 25 Künstlerinnen und Künstler – die in den letzten 25 Jahren in der KH ausgestellt haben – wunderbare Werke gespendet. Für ihre Grosszügigkeit sind wir ihnen unendlich dankbar. Sie zeigt uns, dass der eingeschlagene Weg Zustimmung und Unterstützung seitens unserer wichtigsten Partner findet.

Mit der Benefiz-Auktion wollen wir einen wichtigen Beitrag leisten, um die Zukunft der Kunst Halle Sankt Gallen nachhaltig zu festigen. Dahinter steht die Arbeit vieler Menschen und ihre Überzeugung, dass Gegenwartskunst eine zentrale Rolle in der heutigen Welt inne hat. Wir sind sicher, dass diese Idee auch andere begeistern wird.

Giovanni Carmine – Direktor Kunst Halle Sankt Gallen



The Kunst Halle Sankt Gallen celebrates its 25-year-old existence in 2010. This anniversary is a highlight for an exhibition space, which believed since its beginnings in the central meaning of contemporary art for today's society. We can look back with certain pride on a quarter century history, in which the Kunst Halle developed from a wandering similar-interest community of local artists to an internationally recognized institution, located in the exciting premises with post-industrial charm in the center of St. Gallen. Innumerable coworkers participated in this development, but above all we were accompanied along the way by nearly 400 artists, who developed projects with us and have exhibited in Kunst Halle Sankt Gallen! Many of them realized their first exhibition with us and are today important protagonists in the global art scene.

The 25th anniversary must be celebrated and at the same time can be regarded as a possibility of gaining new momentum for the future. The Kunst Halle lives on its ability to constantly question itself and develop further at the same time as an institution. In this regard, the 'Kunst Halle Sankt Gallen Foundation', which we will create in the anniversary year, will be a central component for our future. It has its long-term purpose in the financing of our activities; in particular, we want to enable new productions of young artists for our exhibitions. In a second phase, the purchase of these works is to be considered, with the goal being to start a collection which would permit us to retain traces of our work in the region.

The benefit auction, which we have organized with Christie's, is of central importance for generating capital for the establishment of the 'Kunst Halle Sankt Gallen Foundation'. For this purpose 25 artists - who in these 25 years have exhibited in the Kunst Halle - have donated marvelous works. For their generosity we are infinitely grateful. It shows us that the successful path to endorsement and support is founded on the part of our most important partners.

With the benefit auction we want to make an important contribution, in order to effectively strengthen the future of the Kunst Halle Sankt Gallen. Behind the auction, the work of many people and their conviction proves that contemporary art has a central role in today's world. We are certain that this idea will also inspire others.

Giovanni Carmine - Director Kunst Halle Sankt Gallen

Wichtige Hinweise

Die Versteigerung der Werke findet am 7. Juni 2010 im Rahmen der Christie's-Auktion «Swiss Art» im Kunsthaus Zürich statt.

Die Lose 1-26 der Benefiz-Auktion werden ohne Limite angeboten. Christie's freut sich, die Benefiz-Auktion zu unterstützen, indem sie auf den Hammerpreis kein Aufgeld berechnet. Die Mehrwertsteuer von 7.6% ist auf den Hammerpreis zu entrichten.

Erfolgreich ersteigerte Lose können nach eingetragener Bezahlung ab Mittwoch, 9. Juni 2010, bei Möbeltransport AG, Gaswerkstrasse 12, 8952 Schlieren, abgeholt werden. Wir bitten Sie höflich darum, sich vor der Abholung bei Möbeltransport AG telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen: +41 (0)44 268 10 27, Saskia Reichl. Die Werke werden bis zum 21. Juni 2010 kostenlos gelagert, danach wird von Möbeltransport AG eine Lagergebühr erhoben.

Important notice

The auction of the works is then taking place on 7 June 2010 as part of the Christie's auction «Swiss Art» at Kunsthaus Zürich. This initiative is intended to make an important contribution towards the long-term consolidation of the future of Kunst Halle Sankt Gallen.

Lots 1-26 of the benefit auction are offered without reserve. Christie's is pleased to support the benefit auction by not adding a premium on the hammer price. Value added tax of 7.6% is to be paid on the hammer price.

Successfully purchased lots can be collected after payment is received starting Wednesday, 9 June 2010, from Möbeltransport AG, Gaswerkstrasse 12, 8952 Schlieren. We ask you politely before the collection from Möbeltransport AG to call us: +41 (0) 44 268 10 27, Saskia Reichl. The works are stored free of charge until 21 June 2010, after that date, a storage fee will be charged by Möbeltransport AG.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte:**Giovanni Carmine**

Direktor Kunst Halle Sankt Gallen

T +41 (0)71 222 10 14
carmine@k9000.ch**Dr. Ilona Genoni**

Christie's Zürich

T +41 (0)44 268 10 23
igenoni@christies.com



Los 1

Georg Keller (1981)

Art Déco Taschenuhr mit Arbeiter, 2010

Taschenuhr mit Handaufzug, integriert darin eine animierte Figur: ein im Sekundentakt hämmernder Schmied.

Gehäuse vernickelt, Figur aus 18 K Gold. In Schatulle

Ø 48 mm, Höhe 14mm

Unikat

Schätzung: SFr. 3.500 – 4.500

Courtesy: der Künstler

Georg Keller hat mit der Kunst Halle Sankt Gallen an der Frühlingsmesse OFFA 2008 ein Projekt realisiert.



Los 2

Roman Signer (1938)

Zwei Schirme, 2010

Rückseitig signiert, datiert und nummeriert

Fotografie (Installation im Palais de Tokyo, Paris, Dez. 2009–Jan. 2010)

45 x 35.5 cm

Edition 2/10

Schätzung: SFr.4.000 – 6.000

Courtesy: der Künstler

Roman Signer hat 1988, 1997 und 2001 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 3

David Zink Yi (1973)
Angel, bist du es? II, 2010
Signiert und datiert
C-Print, gerahmt
62 x 86 cm
AP 2 (Edition von 5 + 2AP)

Schätzung: SFr.6.000 – 8.000

Courtesy: der Künstler

David Zink Yi hat 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 4

Ryan Gander (1976)

Milestone, 2007

Zertifikat wird ausgehändigt

Betonbrocken von Unité d'habitation (Marseille), Erde

53 x 28 x 17cm / 15 kg

Schätzung: SFr.6.000 – 8.000

Courtesy: der Künstler

Ryan Gander hat 2008 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 5

Jonathan Meese (1970)

Das unschuldigste Geschöpf, 2009

Signiert „JM 09“ unten links

Öl auf Leinwand

50 x 40 cm

Schätzung: SFr.8.000 – 12.000

Courtesy: der Künstler, Contemporary Fine Arts, Berlin

Jonathan Meese hat 1999 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 6

Oscar Tuazon (1975)
Not Yet Titled, 2009
Zertifikat wird ausgehändigt
Sperrholz, verkohltes Holz, Stahlplatte
76.2 x 43.7 x 20.8 cm
Unikat

Schätzung: SFr.8.000 – 12.000

Courtesy: der Künstler, STANDARD (Oslo)

Oscar Tuazon hat 2008 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 7

Andro Wekua (1977)
Love to Kill, 2009
Zertifikat wird ausgehändigt
Mischtechnik auf Papier, gerahmt
28 x 21.3 cm

Schätzung: SFr.20.000 – 25.000

Courtesy: der Künstler, Galerie Peter Kilchmann, Zürich, und Barbara Gladstone Gallery, New York/Brüssel

Andro Wekua hat 2004 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 8

Patrick Graf (1981)

Irgendeine Szene in der Welt B, 2010
Fingerabdruck und Initialen unten links
Öl auf Folie (auf Karton geklebt)
35 x 85 cm

Schätzung: SFr.3.000 – 4.000

Courtesy: der Künstler, Galerie Haas&Fischer, Zürich

Patrick Graf hat 2010 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 9

Armen Eloyan (1966)

Day by Day, 2010

Rückseitig signiert und datiert

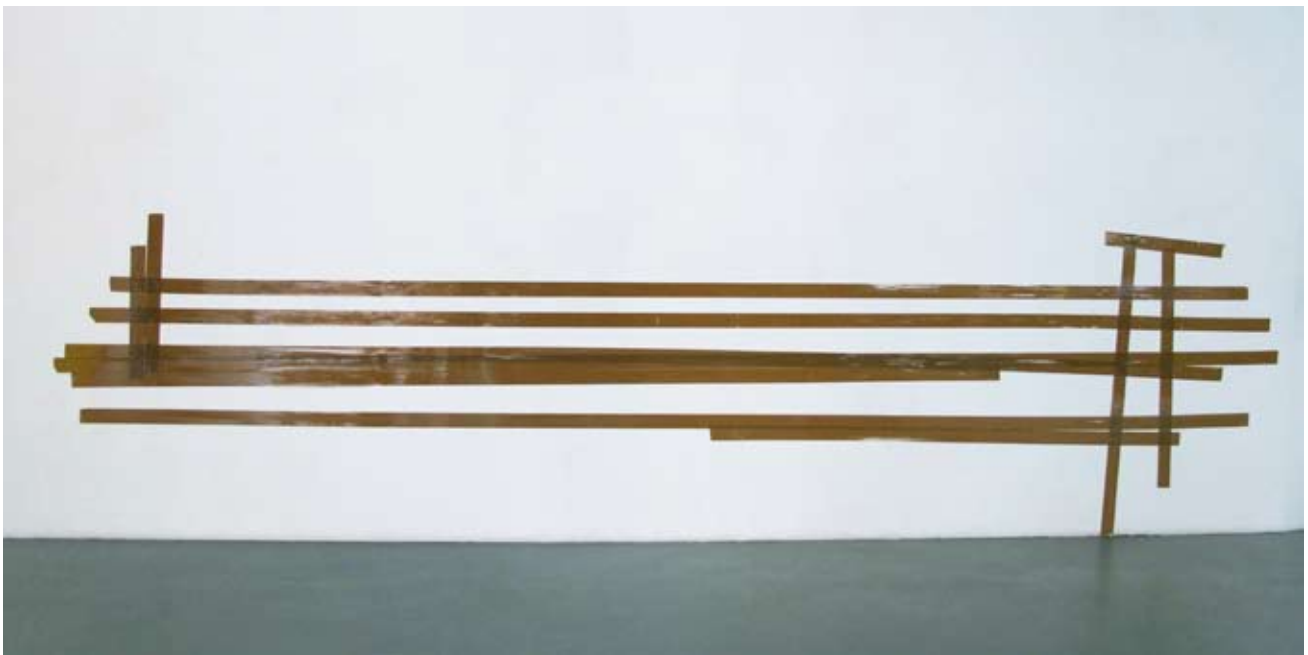
Öl auf Leinwand

190 x 150 cm

Schätzung: SFr.18.000 – 25.000

Courtesy: der Künstler, Galerie Bob van Orsouw, Zürich, Timothy Taylor Gallery, London

Armen Eloyan hat 2008 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 10

Matias Faldbakken (1973)

Brown Abstract #11, 2010

Zertifikat wird ausgehändigt

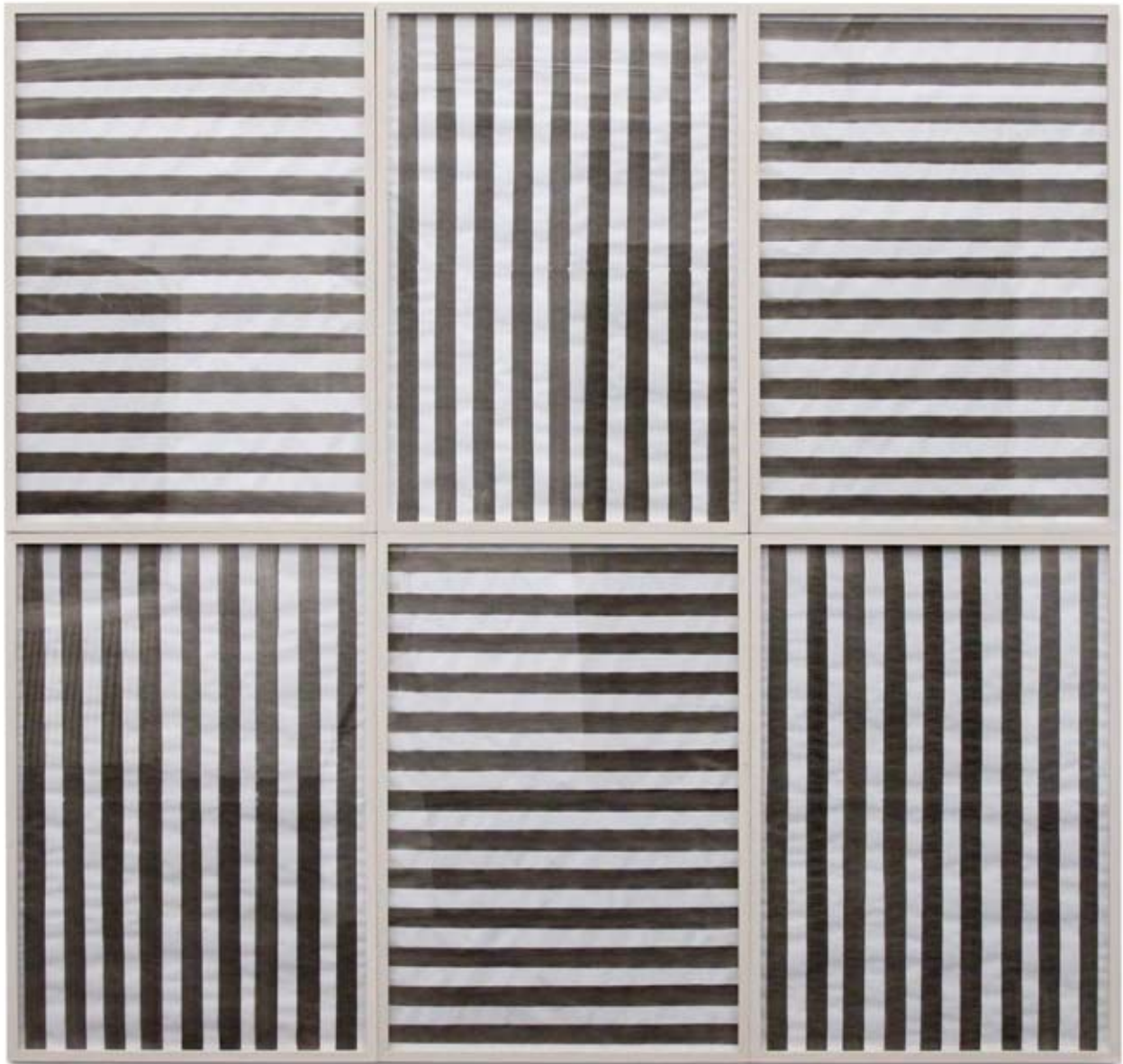
Braunes Klebband

Dimensionen: variabel (ca 100 x 500 cm)

Schätzung: SFr. 7.000 – 9.000

Courtesy: der Künstler, STANDARD (Oslo)

Matias Faldbakken hat 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



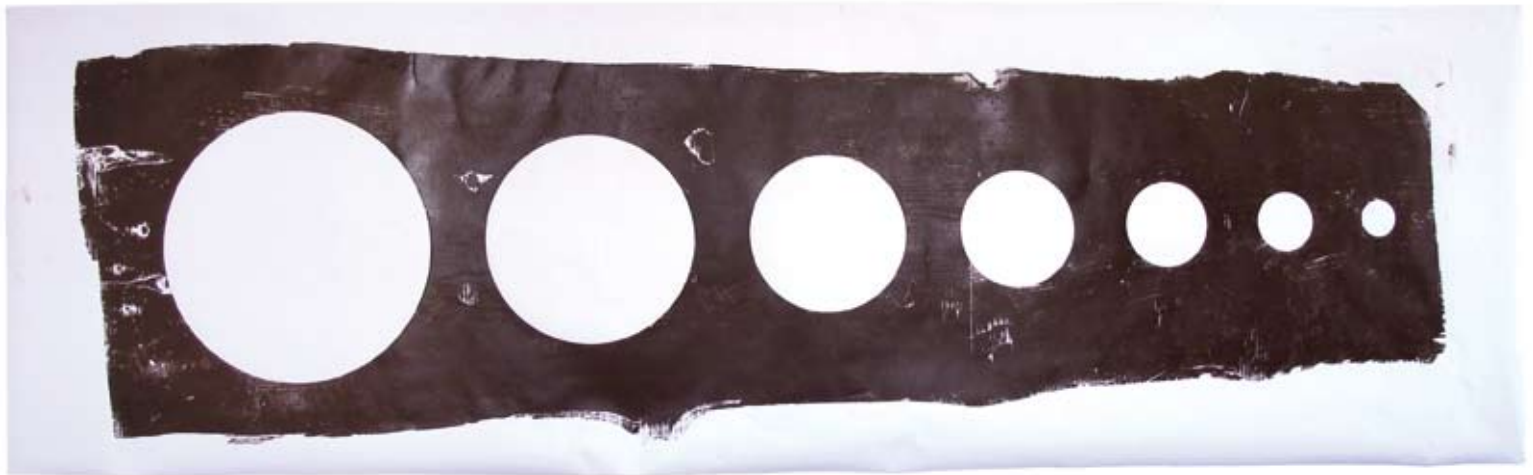
Los 11

Alex Hanimann (1955)
shifted strips, 2010
jedes Blatt rückseitig signiert
Gouache auf Papier
6-teilig: je 83.5 x 59 cm, Installation variabel

Schätzung: SFr.10.000 – 15.000

Courtesy: der Künstler, Skopia, Genf

Alex Hanimann hat 1988, 1990, 2004 und 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 12

Josef Felix Müller (1955)

Hirtenflöte, 2010

Signiert „EA I“ unten rechts

Holzchnitt aus Mammutbaum, Drucklack auf Papier

156 x 553 cm

Edition 1/5 (+1 EA)

Schätzung: SFr.5.000 – 7.000

Courtesy: der Künstler

Josef Felix Müller hat 1988, 1998 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 13

Loredana Sperini (1970)

Untitled, 2009

Zertifikat wird ausgehändigt

Wachs, Flügel von Schmetterlingen

50 x 48 x 39 cm

Schätzung: SFr.8.000 – 10.000

Courtesy: die Künstlerin, Galerie Freymond-Guth & co fine ARTS, Zürich

Loredana Sperini hat 2005 der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



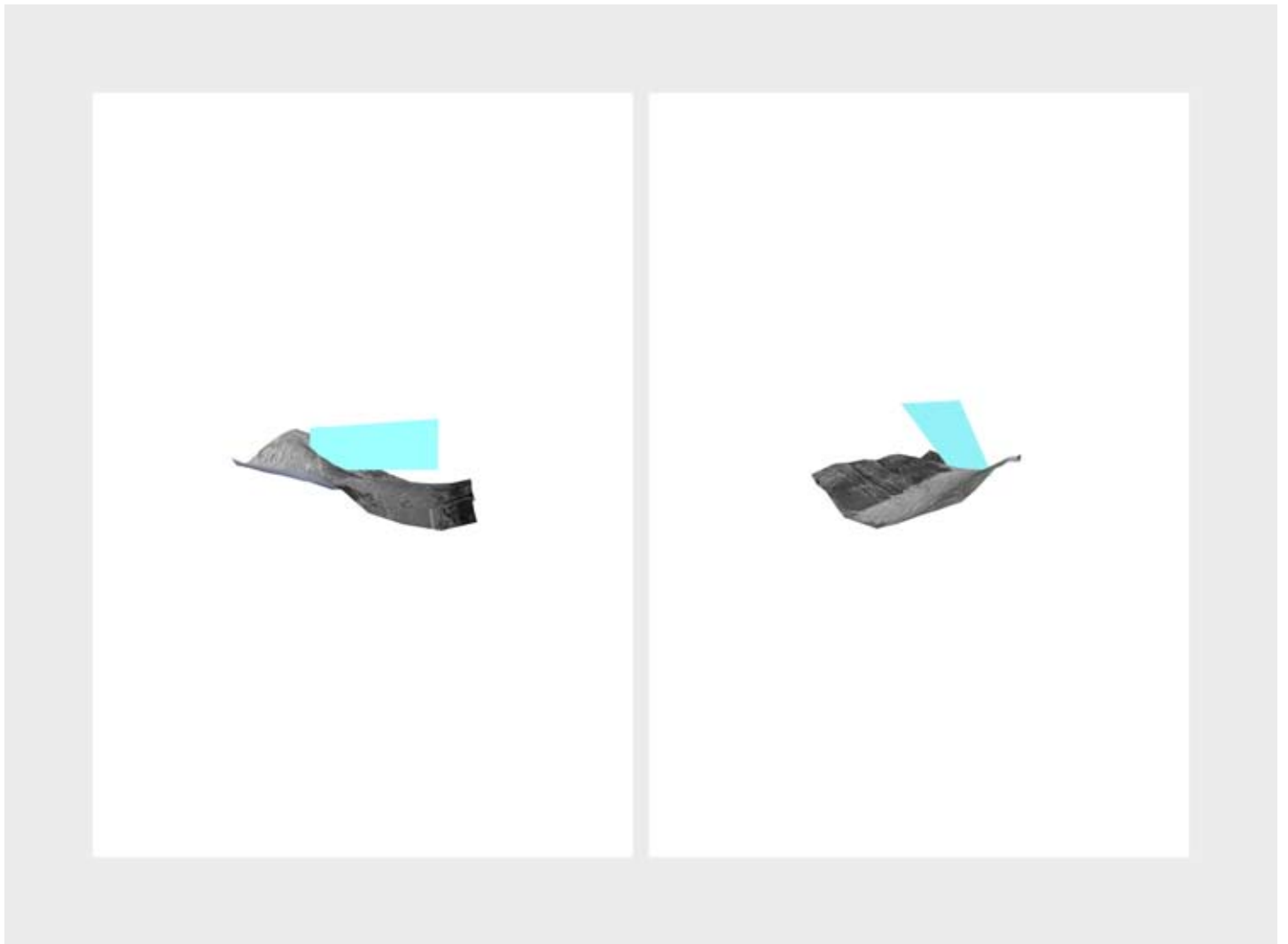
Los 14

Andres Lutz (1968), **Anders Guggisberg** (1966)
Science Fiction Bibliothek, 2000–2010
Zertifikat wird ausgehändigt
Inkjet-Prints, Holz
21,5 x 30 x 18 cm

Schätzung: SFr.4.500 – 6.500

Courtesy: die Künstler

Lutz&Guggisberg haben 2000 und 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 15 und Los 17

Kilian Rüthemann (1979)

Echo (2), 2008

Rückseitig signiert „Kilian Rüthemann“ und datiert „2008“

Lambdaprint auf Papier

42 x 29.7 cm

Edition 2/2 (+ 1AP)

Echo (5), 2008

Rückseitig signiert „Kilian Rüthemann“ und datiert „2008“

Lambdaprint auf Papier

42 x 29.7 cm

Edition 2/2 (+ 1AP)

Schätzung: je SFr.1.200 – 1.800

Courtesy: der Künstler

Kilian Rüthemann hat 2003 und 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 16

L/B

Sabina Lang (1972) / **Daniel Baumann** (1967)

Tubes #6, 2009

Unsigniert

Aluminium eloxiert, Polyurethankleber

100 x 125cm

Schätzung: SFr.5.500 – 6.500

Courtesy: die Künstler

Lang/Baumann haben 2002 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt und gestalteteten die Lobby der Neuen Kunsthalle St. Gallen.



Los 18

Pipilotti Rist (1962)

Leib & Seele (Apricots Stills), 2002

Rückseitig signiert

4 Videostills auf Duraflex hinter Glas

je 35.5 x 27 cm

Edition 5/25 (+ 4 AP + 1 EP)

Schätzung: SFr.9,000 – 12.000

Courtesy: Hauser & Wirth, Zürich/London/New York

Pipilotti Rist hat 1988 und 1989 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt



Los 19

Shahryar Nashat (1975)

Back View of Karl Geiser: Nude Boy Standing (Three Times), 2010

Zertifikat wird ausgehändigt

C-Print auf Papier, gerahmt

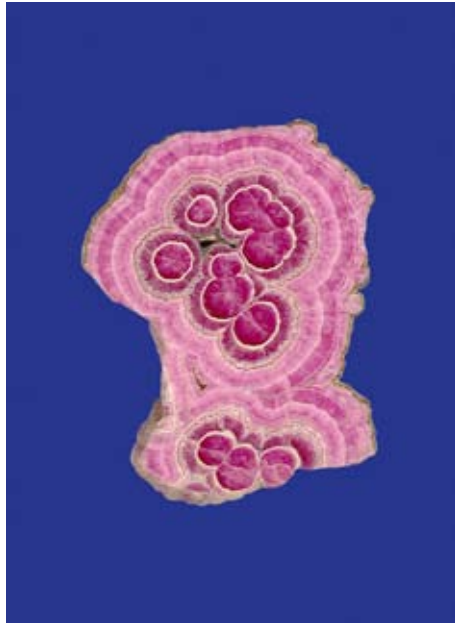
160 x 120 cm

Edition 2/2 (+ 1AP)

Schätzung: SFr.4.000 – 6.000

Courtesy: der Künstler

Shahryar Nashat hat 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 20

Mariana Castillo Deball (1975)

Mémoire Interlope, 2010

Signiert und datiert

Fünf C-Prints (von der Steine-Sammlung von Roger Caillois, im Besitz des Muséum national d'Histoire naturelle, Paris)

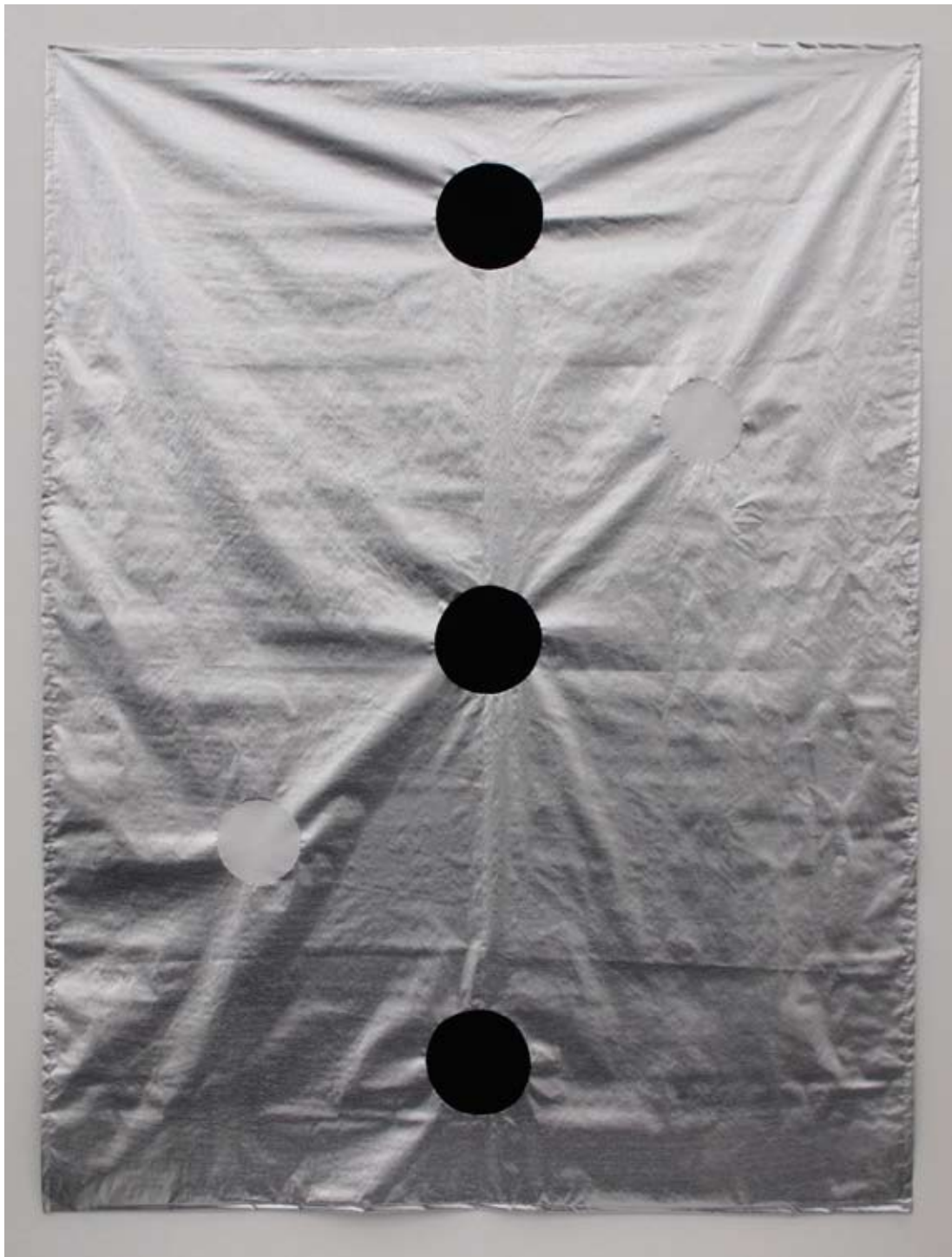
19.55 x 13 cm

Edition 2/5 (+ 2AP)

Courtesy: Galerie Barbara Wien und Wilma Lukatsch, Berlin

Schätzung: SFr.3.500-4.500

Mariana Castillo Deball hat 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 21

Mai-Thu Perret (1976)

Frozen Waves, 2010

Signiert und datiert rückseitig, unten rechts

Baumwollapplikation auf synthetischem Textil

195 x 145 cm

Schätzung: SFr. 12.000 – 18.000

Courtesy: die Künstlerin

Mai-Thu Perret hat 2008 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 22

Loris Gréaud (1979)
UNDERWORKS / black edit, 2008-2010
Zertifikat wird ausgehändigt
Harz, Holzrahmen
3-teilig: je 185 x 60 cm

Courtesy: der Künstler, Galerie Yvon Lambert, Paris/New York

Schätzung: SFr.40.000 – 60.000

Loris Gréaud hat 2008 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 23

Christoph Büchel (1966)

Made in Afghanistan, 2001–2006

Zertifikat wird ausgehändigt

Teppich

85 x 60.5 cm

Unikat

Schätzung: SFr.12.000 – 18.000

Courtesy: der Künstler, Hauser & Wirth, Zürich/London/New York

Christoph Büchel hat 1999, 2001 und 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 24

Georg Gatsas (1978)

Truck, 2007

Rückseitig signiert und datiert „2007/2008“

C-Print auf Aluminium, gerahmt

135 x 90 cm

Edition 2/5 (+ 2AP)

Schätzung: SFr. 5.000 – 7.000

Courtesy: der Künstler, James Fuentes LLC, New York, BolteLang, Zürich

Georg Gatsas hat 2003, 2004, 2006, 2008, 2009 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 25

Gedi Sibony (1973)

Oh, 1..2...3...4!, 2010

Rückseitig signiert

Rahmen, umgekehrtes Bild

33 x 28.6 cm

Courtesy: der Künstler, green naftali, New York

Schätzung: SFr.4.000 – 5.000

Gedi Sibony hat 2007 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausgestellt.



Los 26

Navid Nuur (1976)

Another State of Focus, 1987-2010

Signiert und datiert auf der Rückseite des Holzbretts, 1987-2010

Seiten des Auktionskatalogs (Heidelberg- oder Stehlin Hostag-Tinte mit LumiSilk-Papier), Brett; Box, Tierknochen zum Falten, Röhre, Klebband, Pins
Dimensionen variabel

Schätzung: SFr.3.500 – 4.500

Courtesy: der Künstler, Plan B, Cluj/Berlin, Martin van Zomeren, Amsterdam

Navid Nuur wird 2011 in der Kunst Halle Sankt Gallen ausstellen.

Kaufen bei Christie's

Wir heissen Sie zu den Auktionen bei Christie's willkommen. Unsere Experten und Mitarbeiter sind gerne bereit, Ihnen beim Kauf und Verkauf behilflich zu sein. Die Namen der zuständigen Kontaktpersonen für diese Auktion finden Sie am Anfang dieses Kataloges.

VERKAUFSBEDINGUNGEN

Die Christie's Verkaufsbedingungen finden Sie am Schluss dieses Kataloges. Wir möchten alle interessierten Käufer bitten, die nachfolgenden Anmerkungen sowie die Verkaufsbedingungen am Schluss dieses Kataloges genau zu lesen.

SCHÄTZPREISE

Die im Katalog genannten Schätzungen widerspiegeln die Meinung unseres Experten. Sie basieren auf Auktionsresultaten, die kürzlich für vergleichbare Objekte erzielt worden sind und berücksichtigen Zustand, Seltenheit, Qualität und Herkunft der Objekte. Die Schätzungen werden einige Zeit vor der Auktion gemacht und müssen zuweilen revidiert werden; sie umfassen weder Aufgeld noch Mehrwertsteuer. Die genannten Schätzungen spiegeln nicht den zu erwartenden Verkaufspreis wider. Beim Hinweis "Schätzung auf Anfrage" kontaktieren Sie bitte den Spezialisten.

LIMITEN (RESERVEN)

Die Limite ist der zwischen Verkäufer und Christie's festgelegte Minimalpreis, unter dem das Objekt nicht verkauft wird. Sie ist vertraulich und liegt nie über der unteren Schätzung.

OBJEKTE OHNE LIMITE (RESERVE)

Bitte beachten Sie, dass alle Lose mit roten Titeln ohne Limite angeboten werden. Diese Objekte werden dem Höchstbietenden zugeschlagen, unabhängig von der im Katalog genannten Schätzung.

AUFGELD UND MEHRWERTSTEUER

Der zu bezahlende Kaufpreis besteht aus der Summe des letzten Gebotes im Saal (Zuschlagspreis) und des Aufgeldes. Das Aufgeld beträgt 20% des Zuschlagspreises. Eine Mehrwertsteuer von 7.6% ist auf den Zuschlagspreis und auf das Aufgeld zu bezahlen. Bitte beachten Sie den Abschnitt "Verkaufsbedingungen" Punkt 3.

Für Objekte, die im Katalog mit einem Sternchen (*) bezeichnet sind, muss der Käufer nur die Mehrwertsteuer auf das Aufgeld, jedoch nicht auf den Zuschlagspreis bezahlen. Werden die erworbenen Objekte innerhalb von 30 Tagen geliefert und die Exportpapiere vom Schweizer Zoll abgestempelt an uns zurückgeschickt, so kann Christie's die Mehrwertsteuer (MWST) an den Käufer zurückerstatten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Zürich: Tel:+41 (0)44 268 1023 Genf: Tel:+41 (0)22 319 1740

VORBESICHTIGUNG

Die Auktion ist öffentlich und kostenlos. Die Lose sind während mehrerer Tage vor der Auktion ausgestellt. Wir empfehlen Kaufinteressenten, die Lose genau zu begutachten und eventuell eine Zustandsbeschreibung zu verlangen. Während der Vorbesichtigung stehen Ihnen Christie's Experten und Mitarbeiter an Ort und Stelle zur Verfügung. Die genauen Daten und Öffnungszeiten finden Sie auf der ersten Seite des Kataloges.

ANMELDUNG ZUM MITBIETEN

Um an der Auktion mitbieten zu können, benötigen Sie eine Bieternummer. Bitte registrieren Sie sich dafür 30 Minuten vor der Auktion, damit wir Ihre Daten aufneh-

men und Ihnen Ihre persönliche Bieternummer aushändigen können. Falls Sie zum ersten Mal bei Christie's bieten, wird eine Bankreferenz sowie die Kopie eines gültigen Reisepasses verlangt. Um eine Verzögerung bei der Auslieferung Ihrer Käufe zu verhindern, können Sie vor der Auktion eine Check- oder Kreditgenehmigung veranlassen. Bitte kontaktieren Sie für weitere Auskünfte Christie's Credit Management in Genf: Tel:+41 (0)22 319 1740

Wir bitten Sie, vor dem Bieten, unsere Verkaufsbedingungen am Schluss dieses Kataloges zu lesen. Die Annahme Ihres Gebotes unterliegt diesen Konditionen. Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen hat Christie's den Käufer darauf aufmerksam zu machen, dass wir die Identität des Käufers (bei natürlichen Personen) anhand eines Passes überprüfen müssen. Bei juristischen Personen wird die Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszuges verlangt. Zudem ist es unumgänglich, dass der Käufer Christie's die Identität der wirtschaftlich berechtigten Person bekannt gibt.

BIETEN

Die Objekte werden in der im Katalog aufgeführten Reihenfolge versteigert. Der Auktionator berücksichtigt Gebote von im Saal Anwesenden sowie telefonische, schriftliche oder online Gebote. Die Bieterschritte sind auf dem Formular, "Schriftliche Gebote" am Ende dieses Kataloges aufgeführt. Der Auktionator kann jedoch die Gebote nach seinem Ermessen erhöhen. Der Zuschlag mit dem Hammer hält das letzte Gebot fest. Der Auktionator nennt laut die Bieternummer des Käufers. Bitte retournieren Sie die Bieternummer beim Verlassen der Auktion.

OBJEKTE MIT GARANTIESUMME

Objekte, an denen Christie's ein direktes finanzielles Interesse hat, wie im Falle eines garantierten Verkaufspreises oder einer Vorauszahlung an den Verkäufer, sind mit dem Symbol o gekennzeichnet.

SCHRIFTLICHE GEBOTE

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich zur Auktion zu kommen, so kann Christie's an Ihrer Stelle mitbieten. Dies ist kostenlos. Sie zahlen lediglich den Zuschlagspreis, das Aufgeld und die Mehrwertsteuer entsprechend dem Formular am Schluss des Kataloges. Bei schriftlichen Geboten auf Lose 'Ohne Limite', auf die kein anderes Gebot vorliegt, wird bei ca. 50% der angeführten unteren Schätzung zugeschlagen bzw. auf der Höhe des Gebotes, wenn dies tiefer liegt. Bitte beachten Sie dass wir keine Gebote via Email akzeptieren können.

TELEFONISCHE GEBOTE

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich zur Auktion zu kommen, können Sie auch telefonisch an der Auktion teilnehmen. Wir empfehlen jedoch, dass ebenfalls ein schriftliches Gebot (covering bid) hinterlassen wird, sollte es nicht möglich sein, die telefonische Verbindung während der Auktion herzustellen. Danureinebeschränkte Anzahl an Linien zur Verfügung steht, bitten wir um Voranmeldung bis spätestens 2 Stunden vor der Auktion.

Kontaktperson: Adèle Zahn Bodmer Tel:+41(0)442681016, Fax +41(0)442681022

ERFOLGREICHE GEBOTE

Der Zuschlag mit dem Hammer zeigt das letzte Gebot an. Der Auktionator nennt laut die Bieternummer des erfolgreichen Käufers. Sollte Ihr schriftliches Gebot erfolgreich gewesen sein, erfahren Sie dies schriftlich nach

der Auktion. Der Auktionator kann das Los nach eigenem Ermessen erneut ausrufen.

ZUSTANDSBESCHREIBUNG

Sollten Sie zusätzliche Angaben über ein bestimmtes Los wünschen oder nicht persönlich an die Vorbesichtigung kommen können, wird Christie's Ihnen gerne eine Zustandsbeschreibung schicken. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Katalogbeschreibungen keine Garantien darstellen, sondern Meinungen wiedergeben.

BEZAHLUNG

Die Zahlung muss innerhalb von sieben Kalendertagen erfolgen und die Objekte können erst nach Eingang der Zahlung abgeholt werden. Die Zahlung kann in bar bis zu SFr. 12,500, mit einem Check ausgestellt auf Christie's oder mit einer Anweisung direkt an unsere Bank erfolgen: Crédit Suisse, Case Postale 100, CH-1211, Genève 70 Konto Nr. 4251-161766-41. IBAN CH 14 0425 1016 1766 4100 0 Swift Code: CRESCHZZ12A Bitte beachten Sie, dass Kreditkartenzahlungen, nicht jedoch Debitkartenzahlungen, zusätzlichen administrativen Gebühren unterliegen (1% für Amex und 2.5 % für Visa und Mastercard). Bei schriftlicher Anweisung einer Kreditkartenzahlung muss diese inklusive Unterschrift des Karteninhabers Christie's zugestellt werden. Um eine Verzögerung bei der Auslieferung der Käufe zu vermeiden, sollten neue Kunden schon vor der Auktion eine Bankreferenz angeben. Bei Banküberweisung bitte vermerken Sie Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer. Obwohl persönliche wie auch Firmen Checks akzeptiert werden, machen wir unsere Kunden darauf aufmerksam, dass die erworbenen Objekte erst nach erfolgter Gutschrift ausgehändigt werden können. Barzahlungen, Zahlungen mit Kreditkarte, Debitkarte oder Bankanweisung erlauben eine unmittelbare Auslieferung an den Käufer. Travellers Checks werden nicht akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass Lose nicht überschrieben werden können. Allein der erfolgreiche Bieter während der Auktion ist verantwortlich für die Bezahlung an Christie's. Beachten Sie bitte auch, dass Christie's Zahlungen für gekaufte Lose nur vom Käufer und keiner Drittperson annimmt, ausser wenn vor Verkauf anders zwischen Käufer und Christie's vereinbart. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Zürich: Tel:+41 (0)44 268 1023 Genf: Tel:+41 (0)22 319 1740

TRANSPORT UND LAGERUNG

Christie's kann Ihnen jede Art von Lagerung und Versand anbieten. Nach der angegebenen Frist werden die Objekte eingelagert und die entsprechenden Gebühren erhoben. Christie's kann nach Erhalt der Zahlung den Versand durch eine von uns empfohlene, internationale Transportfirma organisieren.

Für Kostenvoranschläge und Beratung kontaktieren Sie bitte: Zürich: Tel:+41 (0)44 268 1027 Genf: Tel:+41 (0)22 319 1758

AUSLIEFERUNG UND LAGERUNG

Gekaufte Lose können nach erfolgter Bezahlung ab Mittwoch 23. September 2009 in unserem Büro am Steinwiesplatz, 8032 Zürich, von Montag - Freitag, 09.00 - 17.00 Uhr, abgeholt werden. Unverkaufte Lose die nicht in einer späteren Auktion wieder angeboten werden, können nach Bezahlung der ausstehenden Kosten wie oben abgeholt werden.

LAGERGEBÜHREN

Während 30 Tagen nach der Auktion werden die verkauften sowie die nicht verkauften Objekte in unserer Zürcher und Genfer Niederlassung kostenlos gelagert. Danach werden die Lose ausgelagert und eine Minimalgebühr von SFr 100.- pro Los wird erhoben.

OBJEKTE BESTEHEND AUS MATERIALIEN BEDROHTER ODER ANDERS GESCHÜTZTER ARTEN

Objekte welche Materialien bedrohter oder anders geschützter Tier- und Pflanzenarten beinhalten (unabhängig vom Prozentsatz des jeweiligen Materials) oder ergänz- lich daraus bestehen sind im Katalog mit dem Symbol ~ gekennzeichnet. Zu solchen Materialien zählen neben weiteren Elfenbein, Schildpatt, Krokodilhaut, Rhinozeroshorn, Walfischknochen und bestimmte Korallenarten so wie brasilianisches Palisanderholz. Kaufinteressenten sollten beachten, dass es einige Staaten gibt, welche die Einfuhr dieser Materialien generell verbieten. Andere Staaten hingegen verlangen

eine Genehmigung (zum Beispiel eine CITES Genehmigung) zur Ein- sowie zur Ausfuhr, welche beim zuständigen Amt des jeweiligen Landes zu beantragen ist. Folglich weisen wir unsere Kunden darauf hin, dass, bevor sie auf ein Objekt bestehend aus Materialien bedrohter oder anders geschützter Arten bieten möchten, sie sich mit den entsprechenden Zollrechten und Vorschriften vertraut machen, falls dieses Objekt für eine Einfuhr in ein anderes Land bestimmt ist. In den USA zum Beispiel gilt für Gegenstände, welche geschützte oder bedrohte Arten beinhalten, die jünger als 100 Jahre sind ein generelles Einfuhrverbot. Wir weisen darauf hin, dass jeder Kunde selbst dafür verantwortlich ist, zu eruieren, welchen Regelungen oder Vorschriften bei der Aus- oder Einfuhr von Objekten bestehend aus Materialien bedrohter oder geschützter Arten nachzukommen ist. Die Unmöglichkeit, ein Objekt bestehend aus Materialien bedrohter oder anders geschützter Arten zu ex- importierten kann nicht als Grund angesehen werden, einen Verkauf rückgängig zu machen oder zu annullieren. Wir weisen darüber hinaus darauf hin, dass die Kennzeichnung der Lose, welche Materialien bedrohter oder anders geschützter Arten beinhalten als eine Serviceleistung für unsere Kunden zu verstehen ist. Christie's übernimmt keine Verantwortung für Irrtümer oder für fehlerhafte Kennzeichnung von Losen, welche Materialien bedrohter oder anders geschützter Arten beinhalten.

EXPORT VON KULTURGÜTERN

Gewisse Christie's zum Auktionsverkauf übergebene Objekte unterliegen dem Schweizer Kulturgütertransfergesetz. Dieses Gesetz regelt den Export von Kulturgütern gemäss Definition der UNESCO Konvention vom 14. November 1970 zur Verhinderung des rechtswidrigen Imports, Exports und Handels von Kulturgut. Gemäss diesen Bestimmungen muss der Export solcher Kulturgüter aus der Schweiz deklariert werden und erfordert unter gewissen Umständen die Einholung einer entsprechenden Bewilligung. Für weitere Informationen in diesem Zusammenhang steht Ihnen Christie's jederzeit gerne zur Verfügung.

Buying at Christie's

CONDITIONS OF SALE

Christie's Conditions of Sale and Limited Warranty are set out later in this catalogue. Bidders are strongly encouraged to read these as they set out the terms on which property is bought at auction.

ESTIMATES

Estimates are based upon prices recently paid at auction for comparable property, condition, rarity, quality and provenance. Estimates are subject to revision. Buyers should not rely upon estimates as a representation or prediction of actual selling prices. Estimates do not include the buyer's premium or VAT. Where „Estimate on Request“ appears, please contact the Specialist Department for further information.

RESERVES

The reserve is the confidential minimum price the consignor will accept and will not exceed the low pre-sale estimate. Lots that are not subject to a reserve are highlighted with red lot numbers and artist titles.

BUYER'S PREMIUM AND VAT

Buyers are reminded that the actual purchase price will be the sum of the final bid price plus 20% buyer's premium and VAT of 7,6% on the premium, (as well as the hammer price). On lots marked with an * in the catalogue, VAT is added to the premium only. For further details please refer to Conditions of Sale No. 3. If the purchased lots are subsequently exported, VAT on the hammer price and premium is refundable by Christie's on production of an export declaration stamped by Swiss Customs.

For further information please contact Zurich: +41 (0)44 268 10 23 Geneva: +41 (0)22 319 1740.

PRE-AUCTION VIEWING

You can attend pre-sale viewings for all our auctions at no charge. All property to be auctioned is usually on view for several days prior to the sale. You are encouraged to examine lots thoroughly and to request condition reports (see below). Christie's specialists and client service staff are available to give advice at all viewings or by appointment.

BIDDER REGISTRATION

If you are planning to buy at auction you will need to register at our Registration and Information Desk in the saleroom as we can enter you onto our computerised system. This ensures rapid processing of invoices for successful bidders. Please arrive 30 minutes before the sale to complete bidder registration and to receive a numbered „paddle“ to identify you. If you are a new client, or if you have not made a recent purchase at Christie's, you will be asked to supply a

bank reference when you register. To avoid any delay in the release of your purchases, you may wish to pre-arrange cheque or credit approval. If so, please contact Christie's Credit Management on +41 (0)22 319 1740.

The attention of the potential Buyer is drawn to the fact that Christie's needs to verify the identity of the Buyer with a passport (individual) or a document of incorporation (company/corporation). It is also essential that the Buyer discloses the beneficial owner's identity of the funds transferred to Christie's.

BIDDING

The auctioneer accepts bids from those present in the saleroom, from online or telephone bidders, or by absentee written bids left with Christie's in advance of the auction. The auctioneer may also execute bids on behalf of the seller up to the amount of the reserve. The auctioneer will not specifically identify bids placed on behalf of the seller. Under no circumstances will the auctioneer place any bid on behalf of the seller at or above the reserve. Bid steps are shown on the Absentee Bid Form at the back of this catalogue.

ABSENTEE BIDS

If you cannot come to an auction in person, Christie's can bid for you. There is no charge for this service, known as commission bidding. You simply pay the final bid price plus the premium and VAT in the usual way, as explained on the written bids form included at the back of this catalogue. Absentee bids submitted on „no reserve“ lots will, in the absence of a higher bid, be executed at approximately 50% of the low pre-sale estimate or at the amount of the bid if it is less than 50% of the low pre-sale estimate. Please note we can not accept bids by e-mail.

TELEPHONE BIDS

If you cannot attend the auction, you are welcome to bid on the telephone. (We also recommend that you leave a covering bid which we can execute on your behalf just in case we are unable to reach you by telephone).

As the number of telephone lines are limited please make arrangements for this service at least 2 hours before the sale, especially if you wish to bid in a language other than German.

Contact person:

Adèle Zahn Bodmer Tel: +41 (0)44 268 10 16 Fax: +41 (0)44 268 10 22

SUCCESSFUL BIDS

The fall of the auctioneer's hammer indicates the final bid. The auctioneer will call out and record the „paddle“ number of the buyer. If your written bid is successful, you will be notified

immediately after the sale by post. Bidding may be re-opened at the auctioneer's discretion.

PAYMENT

Payment and Collection of Goods Payment must be made within seven calendar days of the sale and the property you have bought can then be collected. Goods can only be collected when payment has cleared. Payment can be made by cash up to SFr. 12.500, or cheque, made payable to Christie's, or by credit card (Amex, Visa, Mastercard), debit card (EC) or by bank transfer direct to our bank: *Crédit Suisse Case Postale 100 1211 Geneva 70 Switzerland Account No: 161766 - 41 CLEARING 4835 IBAN CH30 0483 5016 1766 4100 0 SWIFT CODE: CRESCHZZ12A* Please note that payments by credit card are subject to administrative fees (1% for Amex and 2.5% for Visa and Mastercard). There is no surcharge for debit card payments. In the case of distance payments, written instructions, including the cardholder's signature, must be sent to Christie's. To avoid any delay in releasing goods, prospective buyers should supply bank references before the auction. Please include your name and invoice number with your instructions to the bank. Although personal and company cheques are accepted, buyers are advised that purchases will not be released until such cheques have cleared. Payment by cash, credit cards, debit cards or banker's draft will enable immediate release of purchases. Traveller's cheques are not accepted. Please note that transfer of lots is not recognised. The successful bidder during the auction is solely responsible for payment to Christie's. Please note that Christie's will not accept payments for purchased Lots from any party other than the buyer, unless otherwise agreed between the buyer and Christie's prior to the sale.

SHIPPING

Christie's can organise shipment within 24 hours upon receipt of payment and precise delivery instructions. Estimates for the shipping of any property and advice on the most secure and economic means of dispatch can be obtained from our shipping department: Zurich: Tel: +41 (0)44 268 10 27
Fax: +41 (0)44 268 10 11 Geneva: Tel: +41 (0)22 319 1758 Fax: +41 (0)22 319 1751

STORAGE AND COLLECTION

As of September 23, 2009, purchased goods can be collected from the Christie's Zurich office at Steinwiesplatz, 8032 Zurich, Monday to Friday, 9am - 5pm, provided payment has been received in full. Unsold lots that are not included in a forthcoming sale can be collected as above, provided all charges have been settled. Goods are stored free of charge at Steinwiesplatz for a period of 30 days following the sale. Thereafter they will be transferred to an outside storage where a minimum charge of SFr 100 per item will be incurred.

PROPERTY INCORPORATING MATERIALS FROM ENDANGERED AND OTHER PROTECTED SPECIES

Property made of or incorporating (irrespective of percentage) endangered and other protected species of wildlife are marked with the symbol ~ in the catalogue. Such material includes, among other things, ivory, tortoiseshell, crocodile skin, rhinoceros horn, whale bone and certain species of coral, together with Brazilian rosewood. Prospective purchasers are advised that several

countries prohibit altogether the importation of property containing such materials, and that other countries require a permit (e.g., a CITES permit) from the relevant regulatory agencies in the countries of exportation as well as importation. Accordingly, clients should familiarize themselves with the relevant customs laws and regulations prior to bidding on any property with wildlife material if they intend to import the property into another country. For example, the U.S. generally prohibits the importation of articles containing species that it has designated as endangered or threatened if those articles are less than 100 years old. Please note that it is the client's responsibility to determine and satisfy the requirements of any applicable laws or regulations applying to the export or import of property containing endangered and other protected wildlife material. The inability of a client to export or import property containing endangered and other protected wildlife material is not a basis for cancellation or rescission of the sale. Please note also that lots containing potentially regulated wildlife material are marked as a convenience to our clients, but Christie's does not accept liability for errors or for failing to mark lots containing protected or regulated species.

EXPORT OF CULTURAL PROPERTY

Certain lots consigned to us for sale at auction are subject to the Swiss Federal Law on the international transfer of Cultural Property. This law contains rules governing the export of Cultural Property as defined by the UNESCO Convention of 14 November 1970, which sets out the measures to be taken in order to prevent the illicit import, export and trading of Cultural Property. Pursuant to this law the export of such Cultural Property from Switzerland must be declared and prior authorisation may also be required. Christie's is at your disposal in the event that you require any further information in relation to these rules. Lots are available for collection after payment has been made to Christie's.

Verkaufsbedingungen

Die Teilnahme an der Auktion bedingt die Einhaltung der folgenden Bedingungen:

1.

Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden. Kommt zwischen zwei oder mehr Bietenden eine Meinungsverschiedenheit auf, wird das umstrittene Objekt sofort wieder zur Versteigerung gegeben und erneut zum Verkauf angeboten.

2.

Der Versteigerer kann nach freiem Ermessen ein Gebot heraufsetzen und jedes Los aufteilen, hinzufügen oder zurückziehen. Gebote müssen mindestens 10% über dem vorherigen Gebot liegen. Der Versteigerer kann jedoch, nach Vorankündigung, dieses Steigerungsverhältnis während des Verkaufs ändern. Der Verkäufer darf nicht für seine eigenen Objekte bieten und keine anderen Personen veranlassen, für ihn zu bieten. Nur Christie's darf für den Verkäufer bieten. Wird der Mindestpreis nicht erreicht, kann Christie's das letzte Gebot ablehnen und einen anderen Anfangspreis festsetzen, der nicht unter dem Mindestpreis liegt. Bleibt ein Gebot aus, das beim Mindestpreis oder darüber liegt, zieht Christie's das Objekt zurück, ohne jemandem dafür den Zuschlag zu erteilen. Christie's behält sich jedoch das Recht vor, das Objekt nach dem Auktionsverkauf durch einen Privatvertrag zu verkaufen, unter der Voraussetzung, dass in einem solchen Fall der Preis nicht unter dem Mindestpreis liegt, oder der Verkäufer vorher einer anderen Lösung zugestimmt hat.

3.

Das vom Käufer zu zahlende Aufgeld beträgt 20%. Dem Zuschlagspreis und dem Aufgeld werden 7.6% MWST hinzugefügt. Bei Objekten, die im Katalog mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, werden die 7.6% MWST nur auf das Aufgeld, nicht aber auf den Zuschlagspreis erhoben. Diese Steuer wird Käufern, die nicht in der Schweiz ansässig sind, zurückerstattet, sobald Christie's für jedes Objekt eine vom Schweizer Zoll gestempelte Exporterklärung erhält. Nur gegen Vorweisung dieser abgestempelten Exporterklärung kann Christie's beim Eidgenössischen Steueramt eine Rückzahlung einfordern. Die Behörden werden keine Rückerstattungsforderung behandeln ohne dieses vom Schweizer Zoll ordnungsgemäss gestempelte und vorgelegte Formular. Der Gesamtbetrag, der durch Hinzufügen des Aufgeldes des Käufers und der MWST zum Zuschlagpreis erreicht wird, stellt den Kaufpreis im Sinne dieser Bedingungen dar.

4.

Zur Orientierung der Käufer wird an manchen Auktionen ein Gerät zur elektronischen Kursumrechnung eingesetzt, an dem die Umrechnungskurse abzulesen sind, die am Vortag des Verkaufs galten, mitgeteilt von einer namhaften Bank. Hierfür übernimmt Christie's keine Verantwortung, insbesondere nicht für Fehler bei der Umrechnung in Schweizer Franken und/oder Fremdwährungen.

5.

Alle Beschreibungen in den Katalogen, Anzeigen oder Broschüren zu bevorstehenden Auktionsverkäufen durch Christie's sind lediglich Meinungsäußerungen und stellen keine Garantie seitens Christie's oder des Verkäufers dar. Kaufinteressenten müssen sich vor dem Verkauf selbst von der Sachbeschreibung und dem Zustand eines Objekts und von irgendwelchen Defekten sowie vorgenommenen oder geforderten Reparaturen überzeugen. Der geschätzte Verkaufspreis eines jeden Loses ist unter der

Beschreibung des Loses abgedruckt und versteht sich ohne Aufgeld oder MWST. Diese Preise beruhen auf Schätzungen, die einige Zeit vor dem Verkauf vorgenommen wurden und können daher vor dem Verkauf revidiert werden.

6.

Christie's handelt lediglich als Kommissionär für den Verkäufer. Weder Christie's noch der Verkäufer haften für Mängel an den Verkaufsobjekten, noch garantieren sie die Richtigkeit von Erklärungen betreffend Hersteller, Ursprung, Datum, Alter, Zuschreibung, Echtheit, Herkunft, Gewicht oder Zustand eines Gegenstands. Überdies ist keine bei Christie's angestellte Person befugt, eine Beschreibung oder Garantie zu machen oder zu geben.

7.

Der Käufer erwirbt das Eigentum am Gegenstand sobald er ihm zugeschlagen worden ist. Gleichzeitig gehen Nutzen und Gefahr des Gegenstandes auf den Käufer über.

8.

Entdeckt ein Käufer nach dem Verkauf, dass es sich bei dem von ihm erworbenen Gegenstand offensichtlich um eine Fälschung handelt, muss er ihn innerhalb eines Jahres von dem Tag an gerechnet, da er dessen gewahr wurde, an Christie's zurücksenden und alle Beweisstücke beifügen, auf die er seine Beanstandung stützt. Christie's wird daraufhin den Verkauf annullieren und dem Käufer alle gezahlten Beträge zurückerstatten, ausser in den folgenden Fällen:

a) Wenn die Beschreibung der Gegenstände im Verkaufskatalog offensichtlich mit der zu jenem Zeitpunkt von Sachverständigen und Experten für solche Gegenstände allgemein akzeptierten Ansicht übereinstimmt, oder wenn im Katalog ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass es in Bezug auf eine solche Beschreibung unterschiedliche Ansichten geben könnte.

b) Wenn nur ein wissenschaftliches Verfahren, dessen Leistungsstand erst nach der Veröffentlichung des Katalogs allgemein anerkannt wurde, feststellen kann, dass der Gegenstand nicht echt ist, oder wenn ein solches Verfahren zum Zeitpunkt des Verkaufs unverhältnismässig teuer oder so beschaffen war, dass es den Gegenstand selbst hätte beschädigen können. In allen Fällen ist nur die Person, der der Gegenstand persönlich zugeschlagen wurde, berechtigt, eine Annullierung des Verkaufs zu fordern, und nur unter der Bedingung, dass sie in der Lage ist, Christie's das vollständige Eigentum an dem Gegenstand zurückzugeben, und dass der Gegenstand seit dem Verkauf keine Veränderung erfahren hat.

9.

Um den lokalen Gesetzen und Vorschriften Genüge zu tun und um soweit wie möglich Fehler bei der Zuerkennung verkaufter Objekte zu vermeiden, werden Kaufinteressenten gebeten, sich im Anmeldebüro des Auktionshauses auszuweisen. Auf die Vorlegung angemessener finanzieller Referenzen hin müssen die Kaufinteressenten ein Formular ausfüllen und darauf ihren Namen angeben. Anschließend erhalten sie eine Nummer, die sie berechtigt, an der Auktion mitzubieten. Durch Abgabe eines Angebotes akzeptiert ein Kaufinteressent eine persönliche Haftung für die Zahlung des Zuschlagspreises inklusive Aufgeld und sämtliche anwendbaren Steuern und Abgaben sowie alle anderen zutreffenden Kosten, es sei denn, es sei mit Christie's vor Beginn der Auktion explizit in Schriftform vereinbart worden, dass der Kaufinteressent als Vertreter im Auftrag einer identifizierten und für Christie's akzeptablen Drittpartei handelt und

dass Christie's nur den Auftraggeber für die Zahlung in Anspruch nehmen wird. Wir machen den Käufer darauf aufmerksam, dass Christie's die Identität des Käufers (natürliche Person) anhand seines Passes überprüfen muss. Bei juristischen Personen wird ein Handelsregisterauszug verlangt. Zudem ist es unumgänglich, dass der Käufer Christie's die Identität der wirtschaftlich berechtigten Person bekannt gibt.

10. Christie's ist damit einverstanden, für Kunden Gebote im Auftrag durchzuführen, vor allem für Kaufinteressenten, die nicht persönlich teilnehmen können. Doch haften weder Christie's noch seine Angestellten für Fehler bei der Übermittlung von Geboten während der Auktion. Für den Fall, dass zwei gleiche Aufträge die höchsten Gebote beim Auktionsverkauf sein sollten, wird das Objekt dem Käufer zugeschlagen, dessen Auftragsgebot als erstes entgegengenommen wurde. Christie's behält sich das Recht vor, Gebote abzulehnen, sofern sich die Information des Käufers oder die zum Beweis der Identität des Käufers oder der wirtschaftlich berechtigten Person vorgelegten Dokumente als falsch, unvollständig, zweideutig oder sonstwie ungenügend erweisen.

11. Um Fehler in der Zuteilung von Objekten und in der Rechnungsstellung zu vermeiden, sowie um den gesetzlich geforderten Überprüfungen bezüglich der Identität des Käufers bzw. der wirtschaftlich berechtigten Person zu entsprechen, darf während der Auktion kein Los entfernt werden. Ausser auf ausdrückliche Vereinbarung mit Christie's und unter Einhaltung der in Ziffer 9 erwähnten Bedingungen, darf kein Objekt an den Käufer ausgeliefert werden, bevor nicht der volle Kaufpreis, wie in Artikel 3 dieser Bedingungen festgelegt, gezahlt worden ist.

12. Der Kaufpreis der Gegenstände, wie in Artikel 3 dieser Bedingungen festgelegt, ist innerhalb von 7 Tagen nach der Versteigerung in Schweizer Franken zu zahlen. Nach einer solchen Frist werden Zinsen in Höhe von 1% pro Monat auf den fälligen, unbezahlten Rest erhoben. Die Zahlung kann auch in ausländischen Währungen erfolgen, sofern es sich um ein gesetzliches Zahlungsmittel handelt, und wenn ihr Betrag in den am Tag der Zahlung geltenden Gegenwert des Kaufpreises in Schweizer Franken umgewandelt werden kann. Sobald der Käufer die Zahlung geleistet hat und unter Einhaltung der im Artikel 9 erwähnten Bedingungen, muss der Käufer die verkauften Objekte abholen. Auf Ersuchen des Käufers kann Christie's dafür sorgen, dass ihm die Gegenstände auf Kosten und Gefahr zugestellt werden.

13. Zahlt der Käufer nicht innerhalb von 7 Tagen nach der Versteigerung, bemüht sich Christie's nach Kräften, den Anweisungen des Verkäufers in Bezug auf die zu treffenden Massnahmen zu entsprechen und dem Verkäufer soweit wie möglich zu helfen, insbesondere wenn es darum geht, den Kaufpreis einzuziehen oder den Verkauf zu annullieren. Ansprüche auf Schadensersatz bleiben in allen Fällen ausdrücklich vorbehalten. Ungeachtet des vorgehend Vermerkten behält sich Christie's das Recht vor, nach freiem Ermessen und auf Kosten des Verkäufers besondere Bedingungen für die Zahlung des Kaufpreises zu akzeptieren, die Einlagerung oder Versicherung des verkauften Objektes anzuordnen, gerichtliche Verfahren abzuschliessen (oder weiterzuführen), die vom Käufer oder gegen den Käufer in die Wege geleitet worden sind, und zwar zu solchen Bedingungen, die Christie's für angemessen erachtet, alle notwendigen Massnahmen im Zusammenhang mit dem Einkassieren der vom Käufer geschuldeten Beträge zu treffen und, wenn es angebracht ist, den Verkauf ausser Kraft zu setzen und dem Verkäufer das Objekt zurückzugeben. In einem solchen Fall kann Christie's das Objekt auf ausschliessliche Kosten und Gefahr des Käufers im Zollfreilager Zürich/Genf anbieten.

14. Jede Teilzahlung, die der Käufer an Christie's leistet, wird als Anzahlung angesehen. Unterlässt es der Käufer,

den vollen Kaufpreis wie in diesen Bedingungen vorgesehen zu entrichten, wird eine solche Anzahlung automatisch konfisziert und das Objekt bei einer öffentlichen oder privaten Versteigerung oder bei einem privaten Verkauf nach freiem Ermessen von Christie's weiterverkauft.

15. Sollten sich die Dokumente oder Informationen betreffend der Identität des Käufers oder der wirtschaftlich berechtigten Person nach eingehender Prüfung durch Christie's als falsch, unvollständig, zweideutig oder sonstwie ungenügend erweisen, wird das Kaufgeschäft für nichtig erklärt. Der Käufer wird für alle angefallenen Aufwendungen behaftet.

16. Falls ein Käufer, nach Erfüllung all dieser Auktion unterliegenden Bedingungen, das Objekt nicht rechtzeitig abholt wie unter Artikel 13 vorgeannt, ist Christie's ermächtigt nach entsprechender Benachrichtigung des Käufers das Objekt im Zollfreilager Zürich/Genf auf Kosten und Gefahr des Käufers abzugeben.

Conditions of Sale

These Conditions of Sale and the Important Notices and Explanation of Cataloguing Practice contain all the terms on which Christie's and the seller contract with the buyer. They may be amended by posted notices or oral announcements made during the sale. By bidding at auction you agree to be bound by these terms.

1.

The highest bidder shall be the Buyer; and if any dispute arises between two or more bidders, the lot so in dispute shall be immediately put up again and resold.

2.

The auctioneer may advance the bidding, separate, join or withdraw any lot at his sole discretion. The minimum rate by which a bid may be increased is 10%. The auctioneer may, however, change this ratio during the sale upon advance notice. The Seller shall not bid for his own objects and shall not cause any person to bid for him. Christie's alone may bid on behalf of the Seller. If the reserve price is not reached, Christie's may reject the last bid and fix another starting price not below the reserve price. Failing a bid equal to or above the reserve price, Christie's shall withdraw the object without knocking it down to anybody. Christie's reserves the right, however, to sell the object by private contract after the sale, provided that, in such case, the price shall not be less than the reserve price, subject to prior agreement of the Seller otherwise.

3.

The premium to the Buyer is 20% of the hammer price. VAT of 7,6% is added to the hammer price and to the premium. On lots marked with an *, VAT is added to the premium only. This tax is refunded to Buyers domiciled outside Switzerland upon receipt by Christie's for each object of an export declaration stamped by Swiss Customs. This refund is recovered by Christie's from the Swiss Fiscal Authorities only on presentation of the stamped declaration. The Authorities will not entertain a claim without presentation of this form duly stamped by Swiss Customs. The total amount obtained by adding to the hammer price the Buyer's commission and VAT shall constitute the purchase price for the purposes hereof.

4.

For the Buyer's guidance, a currency converter will be operated at some auctions showing rates of conversion applying on the date immediately preceding the date of sale as notified to Christie's by a major bank. Christie's shall accept no responsibility in this respect, in particular for any mistakes in the conversion into Swiss francs and/or foreign currencies.

5.

All statements in the catalogues, advertisements or brochures of forthcoming sales of Christie's are statements of opinion only and do not constitute any warranty by Christie's or the Seller. Intending Buyers must satisfy themselves before the sale regarding the physical description and condition of any lot, and as to any defects or any repairs effected or required. The estimated selling price of each lot is printed beneath the lot description and does not include the Buyer's premium or VAT. These prices are based on estimations made some time ahead of the sale and may therefore be revised before the sale.

6.

Christie's acts as agent for the Seller only. Neither Christie's nor the Seller shall be responsible for any defects of any objects, nor do they warrant the correctness of statements concerning authorship, origin, date, age, attribution, genuineness, provenance, weight or condition of any object. Nor has any person in the employ of Christie's any authority to make or give any representation or warranty.

7.

The Buyer acquires title to the object as it is knocked down to him and any profits or risks from such moment shall be his.

8.

Where a Buyer discovers, after the sale, that the object which he has acquired is determined to be a forgery, he shall return it to Christie's within one year from the day he became aware thereof, enclosing all pieces of evidence on which he bases his complaint. Christie's shall cancel the sale and return to the Buyer all amounts paid, except in the following cases:

a) if the description of the object in the catalogue of the sale appears to agree with the opinion generally accepted at the time by specialists and experts in such objects, or if the catalogue explicitly stated that there may be a difference of opinion as to such description.

b) if the non-authenticity of the object may only be established by a scientific procedure, the effectiveness of which was generally acknowledged only after publication of the sale catalogue or if such process was at the time of the sale unreasonably expensive or of a nature to cause damage to the object itself.

In all cases, only the person to whom the object was personally knocked down will be entitled to claim such cancellation of sale and only on condition that he is in a position to return full ownership thereof to Christie's and that the object has not suffered any alteration since the sale.

9.

In order to comply with local laws and regulations and to prevent as far as possible any error in the attribution of any objects sold, the persons intending to bid are requested to identify themselves at the registration office on the sale premises. Upon presentation of adequate financial credentials, intending Buyers shall complete a registration card mentioning their name and address and shall receive a number which will enable them to take part in the bidding. When making a bid, an intending buyer is accepting personal liability to pay the purchase price, including buyer's premium and all applicable taxes, plus all other applicable charges, unless it has been explicitly agreed in writing with Christie's before the commencement of the sale that the intending buyer is acting as agent on behalf of an identified third party acceptable to Christie's, and that Christie's will only look to the principal for payment.

The attention of the potential Buyer is drawn to the fact that Christie's needs to verify the identity of the Buyer with a passport (individual) or a document of incorporation (company/corporation). It is also essential that the Buyer discloses the beneficial owner's identity of the funds transferred to Christie's.

10.

Christie's will accept to execute commission bids on behalf of clients, in particular for intending Buyers who are unable to attend. No responsibility shall, however, rest upon Christie's or its employees in case of defect in the transmission of bids at the sale. In the event that two identical commissions should be the highest bids at the sale, the object shall be knocked down to the Buyer whose commission bid has been received first. Christie's reserves the right, at its discretion, to refuse commission bids from a Buyer in case the information or documents provided as evidence of his identity or the identity of the beneficial owner proves to be wrong, incomplete, ambiguous or unsatisfactory.

11.

In order to avoid any error in the attribution of objects and the settlement of invoices as well as to proceed with the necessary verifications regarding the Buyer's and the beneficial owner's identity, no lot may be removed during the sale. Except upon express agreement with Christie's and subject to the transmission of the necessary information and documents mentioned in article 9, third paragraph above, no object shall be delivered to the Buyer before the full purchase price, as defined in article 3 hereof, has been paid.

12.

The purchase price of the objects as defined in article 3 hereof shall be paid in Swiss francs within seven days of the sale. After such date, interest at the rate of 1% per month shall be charged on the unpaid balance due. Payment may also be made in foreign currencies having legal tender if their amount may be converted into the equivalent of the purchase price in Swiss francs of the value date of the payment. As soon as he has made payment and subject to the transmission of the necessary information and documents mentioned in article 9, third paragraph above, the Buyer shall remove the objects sold. Christie's may, on request of the purchaser, arrange to send him objects at his expense and risk.

13.

Failing payment by the Buyer within seven days from the sale, Christie's shall use its best efforts to comply with the instructions of the Seller as to the action to be taken and to assist the Seller as far as possible, in particular in order to collect the purchase price or to cancel the sale. Any damages are in all cases expressly reserved.

Notwithstanding the foregoing, Christie's reserves itself the right at its discretion and at the Seller's expense accept special conditions of payment of the purchase price, to arrange for warehousing or insurance of the object sold, to settle (or to pursue) any judicial proceedings brought by or against the Buyer on such conditions as Christie's shall deem appropriate, to take any action necessary for the collection of the amounts due by the Buyer and, if appropriate, to set aside the sale and return the object to the Seller. In such case, Christie's may tender the object at the Geneva/Zurich Free Port at the exclusive expense and risk of the Buyer.

14.

Any partial payment by the Buyer to Christie's shall be deemed a payment by way of deposit. In case of failure by the Buyer to pay the full purchase price as herein above provided, such deposit shall be automatically forfeited and the object shall be resold at public auction or by private auction or by private sale at the entire discretion of Christie's.

15.

Should the information or documents provided by the Buyer regarding the Buyer's identity and the beneficial

owner's identity prove to be wrong, incomplete, ambiguous or unsatisfactory to the sole appreciation of Christie's, the sale will become null and void. The Buyer shall be liable for all incurred expenses.

16.

In the case that a Buyer, after having fulfilled all his obligations pursuant to the present conditions of sale, fails to remove the object in time, as provided under article 13 above, Christie's shall be entitled, after notification to the Buyer, to render the object at the Geneva/Zurich Free Port at the Buyer's expenses and risk.

17.

Any visitor shall be liable for damages he may cause to the objects and items exhibited.

18.

These conditions of sale shall be available for inspection by all persons interested as soon as the sale has been published. They shall be posted conspicuously in the sale premises during the sale.

19.

The sale in Zurich is conducted under the survey of the Stadtammannamt Zurich. The city and municipality of Zurich, in particular the Stadtammannamt Zurich, do assume no responsibility for any action by the auctioneer.

20.

These conditions of sale shall be subject to Swiss law. Any dispute regarding their execution, non-execution or their interpretation shall be within the exclusive jurisdiction of the Courts of the Canton of Geneva, subject to appeal to the Federal Tribunal.